

Kath. Kirchengem. St. Vincentius, Gartenstr. 22, 46535 Dinslaken

Franz-Josef Roth
Pastoralreferent

Gartenstraße 22, 46535 Dinslaken
Telefon: 02064 829359-0
Telefax: 02064 829359-110

stvincentius-dinslaken@bistum-muenster.de
roth-fj@bistum-muenster.de
www.katholische-kirche-dinslaken.de

Wo uns der Mensch braucht. Workshop zu lokalen Sozialraumanalysen

09.08.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gemeindemitglieder,

wir danken Ihnen, dass Sie so zahlreich an der Veranstaltung „Wo uns der Mensch braucht. Workshop zu lokalen Sozialraumanalysen“ am 21.06.2023 in der Licht- und Lohnhalle, Hünxer Straße 380, in Dinslaken Lohberg teilgenommen und sich mit Ihren Fragen, Wahrnehmungen und Ideen konstruktiv-kritisch eingebracht haben.

Die Intention der Veranstaltung war, auf den lokalen Sozialraum zu schauen und auf die Menschen, die dort leben, mit ihren jeweiligen Wünschen und Bedürfnissen, ihren Sorgen und Befürchtungen. Von dort aus wollten wir Anknüpfungspunkte und Engagementmöglichkeiten für die Kirche vor Ort erkunden.

Leider kamen einige von Ihnen mit der Erwartung, dass auf der Veranstaltung entscheidende Weichenstellungen im Blick auf die Immobilien vorgenommen werden sollten. Das hat zu Beginn bei einigen für Irritationen gesorgt. Dazu kam, dass die Akustik nicht optimal war. Beides tut uns leid.

Dennoch haben Sie sich auf die Arbeit in den Gruppen einlassen können und gut gearbeitet. Wir haben die Ergebnisse dokumentiert. Sie finden diese anbei oder auf der Homepage der Katholischen-Kirche-Dinslaken. Dazu haben wir – wie vereinbart – die zuvor erstellte übergreifende Sozialraumanalyse für die Stadt Dinslaken und die Präsentationsfolien der Veranstaltung angefügt.

Wie geht es im Prozess weiter?

In der 2. Jahreshälfte geht der Prozess zur Entwicklung eines pastoral fundierten Immobilien-



Damit die Kirche von Dinslaken eine gute Zukunft hat: Auf dem Weg zu einem Immobilienkonzept, das den Menschen dient.

konzepts in die entscheidende Phase. Hier sind die Gemeindeausschüsse und die Aktiven vor Ort in besonderer Weise gefragt.

Bereits begonnen haben die Vorüberlegungen, wie das *kirchliche Leben in Dinslaken insgesamt* in Zukunft ausgerichtet werden soll. Das geschieht in der Arbeitsgruppe „Pastoralstrategie“. Deren Überlegungen sollen im September in der Öffentlichkeit vorgestellt und beraten werden. Da ist zentral Ihre Einschätzung gefragt, bevor in den Gremien entschieden wird.

Im Anschluss (ab Mitte Oktober) geht es darum, in den ggf. erweiterten Ortsausschüssen auf Basis der Pastoralstrategie gemeinsam darüber nachzudenken, wie die *Gestalt von Kirche am jeweiligen Ort zukünftig* aussehen kann. Dabei sollen Adressaten, Angebote, Prozesse, Partner und Ressourcen in den Blick genommen, aufeinander abgestimmt und in knapper Form beschrieben werden. Wir nennen diese Beschreibungen „Handlungs- oder Geschäftsmodelle“. Für jeden Ort soll beschrieben werden, wie das kirchliche Leben (das Modell) aussehen kann mit den bestehenden Immobilien und ohne oder mit substantiell weniger Immobilien. Neben der lokalen Perspektive in den Gemeindeausschüssen soll auch pfarreübergreifend, also themenspezifisch über zukünftige (Geschäfts-)Modelle nachgedacht werden (z.B. Jugend oder Familie).

Im Ergebnis liegen dann eine Reihe von „Modellen“ vor, wie die Kirche von Dinslaken zukünftig lokal oder themenspezifisch neu aufgestellt werden kann und welche Ressourcen jeweils erforderlich sind. Die Modelle werden dann im Dezember bzw. Anfang nächsten Jahres öffentlich vorgestellt. Es folgt ein pfarreübergreifender Konsultationsprozess, in dem wiederum Sie und alle Mitglieder der Kirchengemeinde die unterschiedlichen Modelle bewerten können.

Diejenigen Modelle, die der Pastoralstrategie und den pastoralen Vorgaben des Bistums am besten entsprechen, die in der Konsultation am besten abschneiden und die in den zukünftigen finanziellen Rahmen passen, werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus je zwei Vertreter:innen des Pfarreirates, des Kirchenvorstandes und des Seelsorgeteams herausgefiltert und in Form von 5 bis 6 möglichen Kombinationen zusammengefasst. Diese 5 bis 6 möglichen Kombinationen von „Modellen“ und zugehörigen Immobilien bilden dann die Entscheidungsgrundlage für die Gremien und das Seelsorgeteam.

Die Projektergebnisse werden mit den Verantwortlichen im Bistum beraten. Sollte es keine ernsthaften Bedenken von dieser Seite aus geben, finden die abschließenden Beratungen in den Gremien der Kirchengemeinde und im Seelsorgeteam im Frühjahr 2024 statt, so dass



Damit die Kirche von Dinslaken eine gute Zukunft hat: Auf dem Weg zu einem Immobilienkonzept, das den Menschen dient.



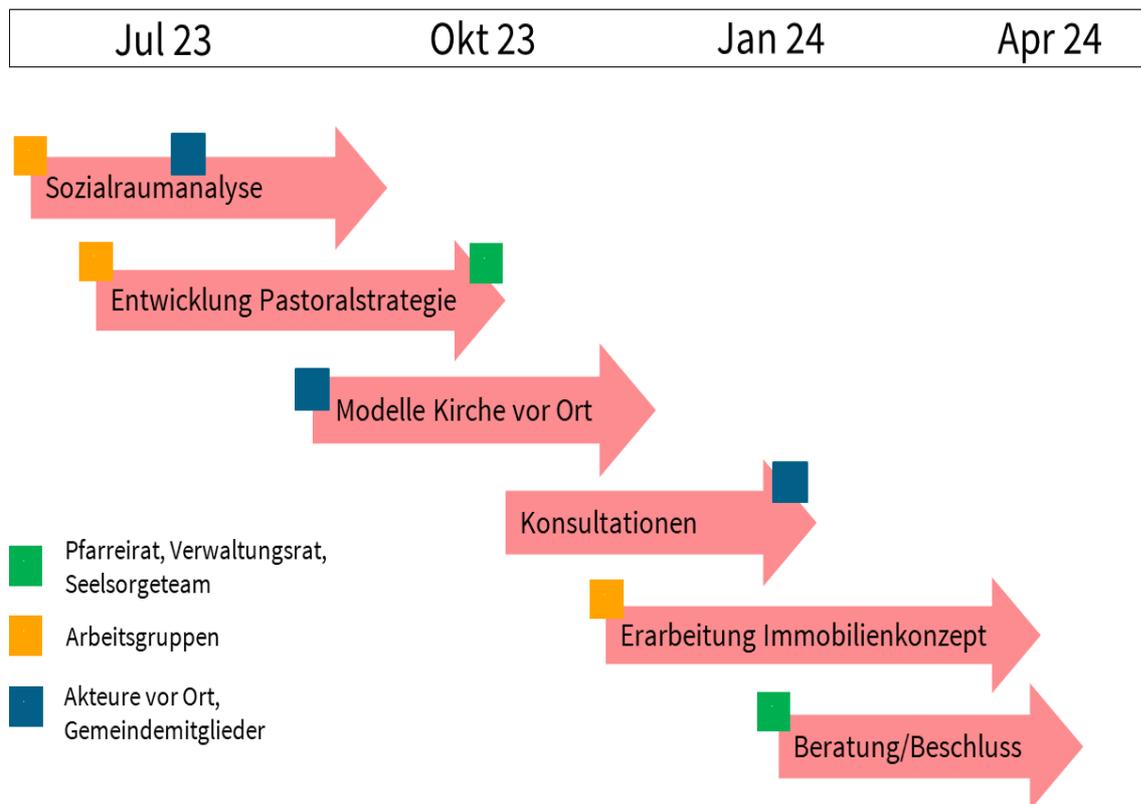
nach unserer Einschätzung April/Mai 2024 die Entscheidung über das zukünftige Immobilienkonzept vorliegt.

Zum besseren Verständnis finden Sie unten noch einmal den groben Zeitplan, wie er sich aktuell darstellt.

Wenn Sie Fragen haben, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung.

Freundliche Grüße wünscht die Projektleitung

F. Alefs, G. Bremekamp, K.-G. Hussing, Pfr. B. Kalscheur, P. Kannacher, F.-J. Roth



Damit die Kirche von Dinslaken eine gute Zukunft hat: Auf dem Weg zu einem Immobilienkonzept, das den Menschen dient.